

Mettauertal macht ohne Gansingen weiter

Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil wollen fusionieren

(BA) Nach dem Nein aus Gansingen zum Fusionsvertrag mit den anderen fünf Gemeinden im Mettauertal wollen sich die Gemeinden Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil zur neuen Gemeinde im Mettauertal zusammenschliessen. Dies wurde am Montagabend beschlossen

Überdeutlich hatten sich Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil am 21. September für die Bildung einer neuen Gemeinde ausgesprochen. Einzig Gansingen verwarf das Vorhaben – ebenfalls sehr deutlich.

Wie die Mettauertal-Projektleitung am

Dienstagabend bekannt machte, wurde am Montag beschlossen, den Stimmberechtigten der fünf Zusammenschlusswilligen Gemeinden einen neuen Vertrag zu unterbreiten. Bis Ende Jahr soll klar sein, welche Konsequenzen das Ausschliessen von Gansingen für die verbleibenden fünf Gemeinden mit sich bringt. Anschliessend soll der neue Fusionsvertrag erarbeitet und den Stimmberechtigten vorgelegt werden. Wird auch dieser neue Vertrag gutgeheissen, folgen die obligatorischen Referendumsabstimmungen in den fünf Gemeinden. Dieses Prozedere soll bis Mitte 2008 über die Bühne gebracht werden können.



BözbergWest
Lebensqualität pur!

Aktive Region Bözberg-West

Vorbereitungen für Gewerbeausstellung GOF2008 gestartet

(ho) Unter dem Motto «BözbergWest – Lebensqualität pur» will der Gewerbeverein Oberes Fricktal (GOF) an der Gewerbeausstellung vom 11. bis 13. April 2008 in Effingen an den Erfolg der letzten Ausstellung 2003 in Hornussen anknüpfen.

Die Vorbereitungen zur «GOF2008», der Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Oberes Fricktal vom 11. bis 13. April 2008 in Effingen, laufen auf vollen Touren. Das Organisationskomitee hat bereits mit der Planung begonnen und bereitet ein für die Besucher interessantes Programm vor.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gewerbevereins Oberes Fricktal, dem Organisationskomitee der Gewerbeausstellung und des Vereins Attraktiver Standort Bözberg-West hat dafür ein spezielles Logo mit dem Slogan «BözbergWest – Lebensqualität pur» erarbeitet. «Lebensqualität pur» soll die Aus-

steller zu attraktiven Präsentationen und Aktivitäten motivieren.

«Wir glauben damit einen wichtigen Beitrag zur Identifikation unseres schönen und attraktiven Standorts am Bözberg im Oberen Fricktal zu leisten», erklärt Benjamin Zumsteg, Präsident des GOF, «damit unser Gewerbe und unsere Dörfer in der näheren und weiteren Umgebung eindrücklicher wahrgenommen werden».

Im sich auch künftig weiter verstärken den Wettbewerb um Kunden, Mitarbeiter, Einwohner, Vereinsmitglieder, Steuererträge, Verkehrsverbindungen im öffentlichen Verkehr und der Infrastruktur wie Natur und Landschaft, Läden, Schulen, Gewerbe, Ärzte, Poststellen und so weiter ist die Bündelung der Kräfte aller notwendig. Die gemeinsame Realisierung des Logos «BözbergWest – Lebensqualität pur» und eine ausstrahlende Gewerbeausstellung GOF2008 sollen ein Beitrag dazu sein.

Fünf Gemeinden – eine Zukunft?

(BA) Unter dem Titel «Sollen unsere Gemeinden enger zusammenarbeiten oder fusionieren?» laden die Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen und Zeihen am Dienstag, 30. Oktober, 20 Uhr, in die Turnhalle Bözen zu einer Informationsveranstaltung ein.

Im März hat der Regierungsrat die Aargauer Gemeinden über die geplante Gemeindereform (GeRAG) informiert. Der Kanton will seine Aufgabenerfüllung optimieren, die Gemeindefläche wesentlich verändern und starke Zentrumsgemeinden bilden. Im Rahmen eines neuen Gesetzes will er in absehbarer Zeit beim Finanzausgleich den Grundbetrag streichen. Diese Massnahme trifft vor allem kleine und finanzschwache Gemeinden, sodass deren finanzieller Spielraum auf ein Minimum beschränkt wird. Diese Vorgaben zwingen die Gemeinderäte der fünf Gemeinden zu handeln. Für die Abklärung einer optimierten Gemeindezusammenarbeit oder eines möglichen Zusammenschlusses wird an der kommenden Gemeindeversammlung in Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen und Zeihen ein Verpflichtungskredit von 30 000 Franken pro Gemeinde beantragt. Dr. Walter Mischler, Chef Gemeindeabteilung, und Vreni Erb, Gemeindeamtmann Bözen, werden am 30. Oktober umfassend über die Absichten des Kantons und die Auswirkungen auf die Gemeinden orientieren. Im Anschluss besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.